

Pressemitteilung, 4. Juli 2017

DRIVE-E-Akademie 2017 – Noch drei Wochen Zeit, sich zu bewerben!

Elektromobilität mitgestalten: exklusives studentisches Nachwuchsprogramm für Führungskräfte von morgen

Exkursionen zu führenden Technologieunternehmen wie BOSCH, Daimler und Porsche, ein zweitägiger Besuch des internationalen Electric Vehicle Symposium (EVS30), spannende Praxis-Workshops, hochkarätige Vorträge zu allen Aspekten der Elektromobilität und viele Gelegenheiten zum Netzwerken mit Expertinnen und Experten: All das bietet die sechstägige DRIVE-E-Akademie 2017 ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Probefahrten mit Elektrofahrzeugen sind fester Bestandteil der jährlich stattfindenden DRIVE-E-Akademie. © Isabell Massel / DRIVE-E

Internationales Flair erleben

Vom 8. bis 13. Oktober erwartet die 50 ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm. Mit dem Besuch des EVS30, dem internationalen Branchentreff der Elektromobilität, steht in diesem Jahr gleich zu Beginn der Veranstaltungswoche ein Einblick in die globalen Entwicklungen der Elektromobilität an. Nicht fehlen darf natürlich auch die Gelegenheit, bei einem Fahrevent selbst hinter dem Steuer eines Elektroautos Platz zu nehmen. Ein weiteres Highlight wird die Vergabe der DRIVE-E-Studienpreise am 12. Oktober bei der Festveranstaltung im Porsche Museum in Stuttgart sein.

Noch bis 1. August online bewerben

Bewerben können sich Studentinnen und Studenten aller deutschen Hochschulen und Universitäten noch bis zum 1. August 2017, 12 Uhr MESZ, unter www.drive-e.org. Voraussetzung ist ein Studium einer technischen Fachrichtung oder verwandter Themengebiete an deutschen Hochschulen sowie persönliche Begeisterung für das Thema Elektromobilität. Bewerberinnen und Bewerber müssen zudem mindestens im dritten Bachelorsemester sein. Eine Expertenjury aus Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Fraunhofer-Gesellschaft wählt die 50 besten Bewerbungen aus. Die Teilnahme an der Akademie ist kostenlos, nur die Reisekosten sind selbst zu tragen.

Unabhängig von einer Bewerbung für die DRIVE-E-Akademie können sich Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen mit einer Projekt- oder Abschlussarbeit rund um das Thema Elektromobilität für den DRIVE-E-Studienpreis bewerben, dotiert mit bis zu 6.000 Euro. Am 12. Oktober werden die Preise bei der Festveranstaltung im Porsche Museum in Stuttgart überreicht. Alle Preisträgerinnen und Preisträger sind zudem eingeladen, an der DRIVE-E-Akademie 2017 teilzunehmen – Bewerbung ebenfalls unter www.drive-e.org.

Über das DRIVE-E-Programm

DRIVE-E ist das gemeinsame Nachwuchsprogramm für Elektromobilität des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Fraunhofer-Gesellschaft. Seit 2010 bietet DRIVE-E mit der jährlich stattfindenden DRIVE-E-Akademie einer ausgewählten Anzahl von Studierenden deutscher Hochschulen die Möglichkeit, einen exklusiven Einblick in die Theorie und Praxis der Elektromobilität zu gewinnen. Darüber hinaus zeichnen BMBF und Fraunhofer-Gesellschaft hervorragende studentische Arbeiten zur Elektromobilität mit dem DRIVE-E-Studienpreis aus. Die Universität Stuttgart mit dem dortigen Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen (IVK) sowie dem Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS) ist DRIVE-E-Hochschulpartner 2017.

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter www.drive-e.org.

Ansprechpartner für Studierende:

Valentin Willaredt
DRIVE-E-Kontaktbüro
LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH

Tel.: 030 / 4000 652-22

Fax: 030 / 4000 652-20

E-Mail: drive-e@ihlk.de

Ansprechpartner für die Presse:

Marion Conrady
VDI Technologiezentrum GmbH
Im Auftrag des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung

Tel.: 0211 / 62 14-584

Fax: 0211 / 62 14-484

E-Mail: conrady@vdi.de